

# Ein Tag, der unsere Geschichte ehrt

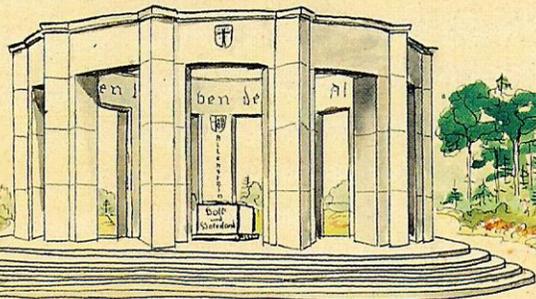
Mit friedlichen Mitteln erreichte das Deutschtum im Osten einen seiner schönsten Siege. Am 11. Juli 1920 bestätigten 97,8 Prozent der stimmberechtigten Einwohner im südlichen Ostpreußen ihre unerschütterliche Treue zu Deutschland; lediglich 2,2 Prozent stimmten für eine Angliederung an Polen. **Damals konnte sich noch der wahre Wille des Volkes frei äußern.**

Von Flensburg bis zum Bodensee versammelten sich die Abstimmungsberechtigten, die aus den elf bedrohten ostpreußischen Kreisen stammten, um ihre Stimme abzugeben, getrieben von der Gefahr, die ihrem Geburtsland drohte. Sie scheuten die Strapazen der Reise in den schweren Jahren nach dem Ersten Weltkrieg und wurden von den Landsleuten in der Heimat herzlich aufgenommen.

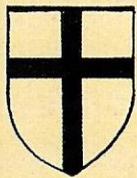
Ein einheitlicher Geist verband alle in Masuren, im Oberland und im Ermland. Es ist wichtig, dass wir dieses Ergebnis der Abstimmung von 1920 nicht vergessen.

Was später, im Jahr 1945, mit Ostpreußen geschah, gehört zu den traurigsten Verirrungen menschlichen Machtwahns. Die Missachtung einer klaren Volksentscheidung, die Vertreibung der Deutschen, die Plünderung ihres Eigentums und die Zerstörung alter deutscher Landstriche forderten menschliches und göttliches Recht heraus.

Link zur Gedenkveranstaltung : <https://paz.de/artikel/100-jahre-volksabstimmung-in-ost-und-westpreuszen-a1173.html>



11 Juli 1920



# Landverluste und Hoheitsbeschränkungen

(Einige Beispiele der Knebelung des Deutschen Reiches durch das Diktat von Versailles.)

- Ohne Volksabstimmung geraubte Gebiete.
- Schwarze Punkte kennzeichnen die Abstimmungsgebiete
- Nach Abstimmung verlorene Gebiete:

Oberschlesien: entgegen dem Abstimmungs-Ergebnis zerrissen.  
 Eupen-Malmedy: Scheinabstimmung  
 Nordschleswig: Abstimmungsbedingungen deutschfeindlich.

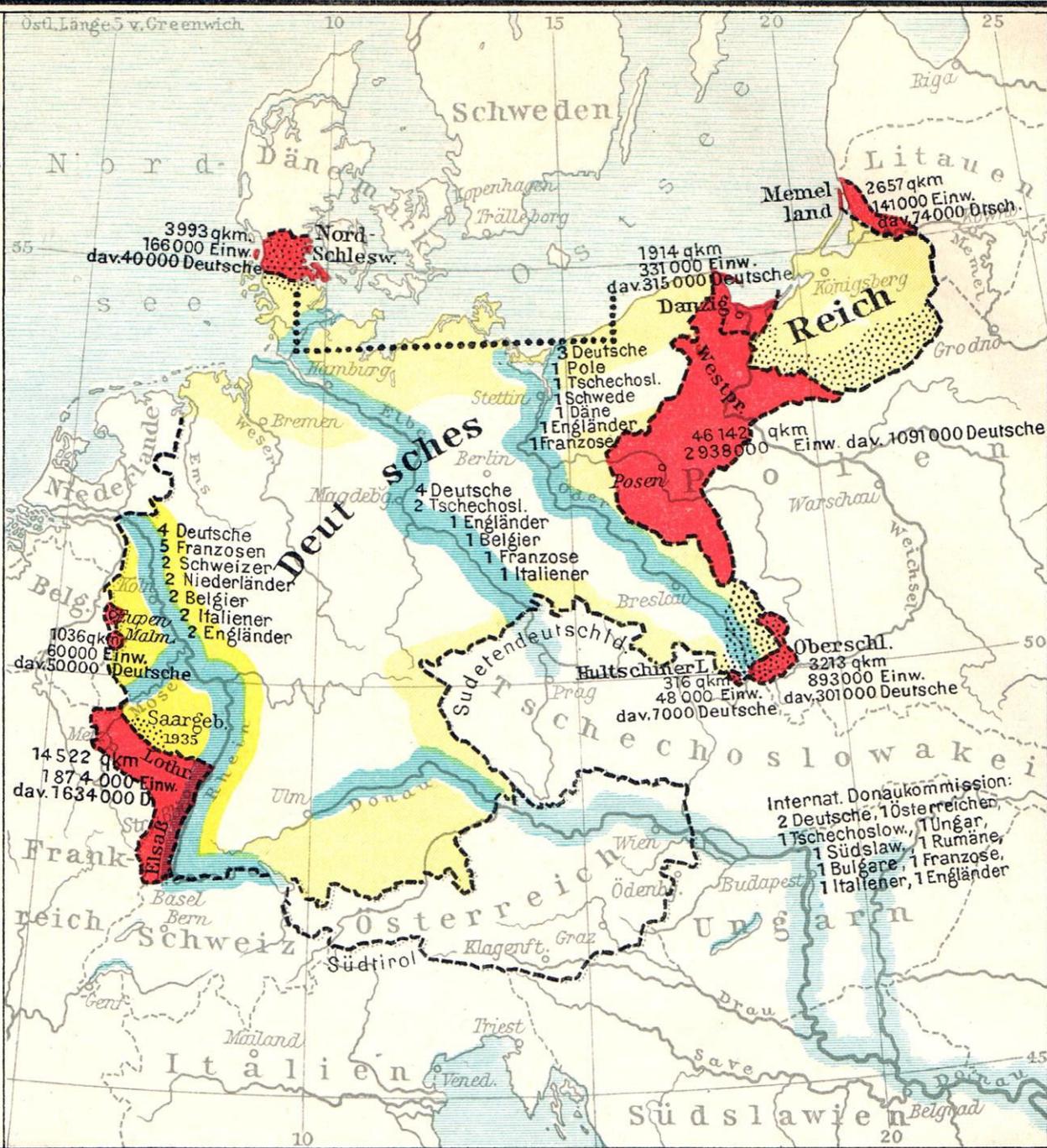
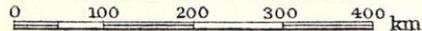
- Entmilitarisierte und entfestigte Zone.
- Zone mit Verbot der Neuanlage und Veränderung von Befestigungen.
- „Kieler Rechteck“, darin Verbot von Festungen und die Verbindung Nord-Ostsee beherrschenden Geschützen.

Internationalisierte Flüsse

Flächeninhalt und Einwohnerzahlen der verlorenen Gebiete sind eingeschrieben.

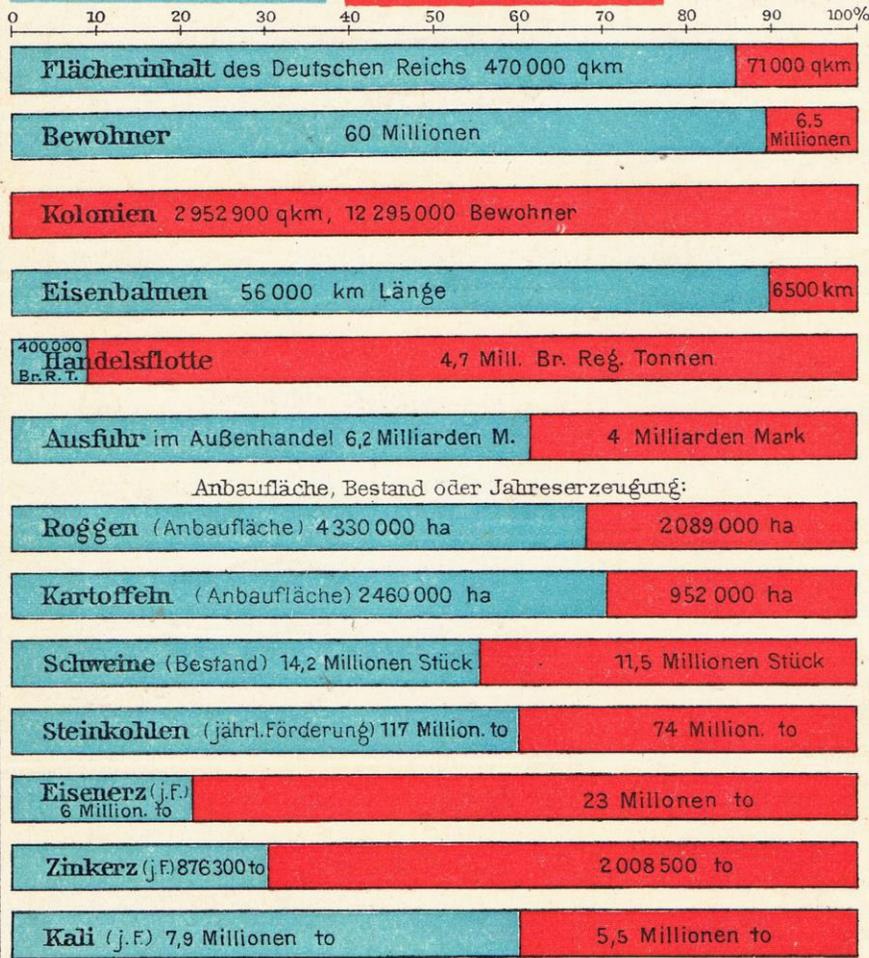
Bei den Flüssen zeigen die Angaben die Zusammensetzung der internationalen Verwaltungsausschüsse

Maßstab 1:15 Mill.



## Einige Beispiele deutscher wirtschaftlicher Verluste durch das Versailler Diktat.

Der ganze Streifen gibt den Zustand vor dem Kriege an, der blaue Abschnitt das Deutschland Verbliebene, der rote Abschnitt den Verlust infolge des Krieges.

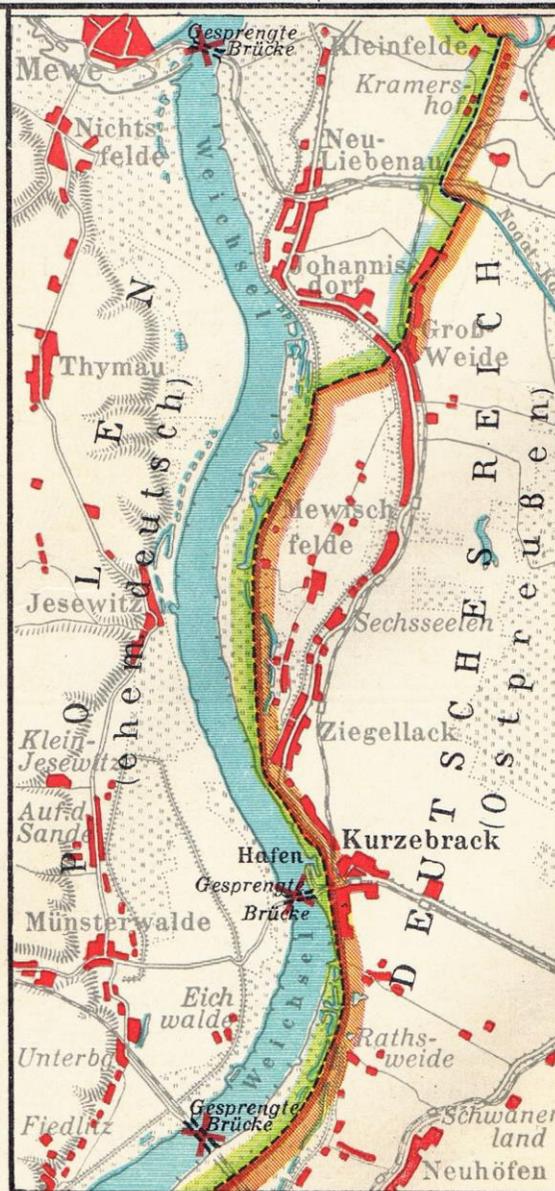


Der Schmachfrieden wurde am 28. Juni 1919 unter demütigender Zeremonie auf Betreiben des Zentrumministers Matthias Erzberger durch den Zentrumsminister Dr. Bell und den sozialdemokratischen Minister Hermann Müller unterzeichnet.

Abstimmung in der Deutschen Nationalversammlung am 23. Juni 1919:  
Für Unterzeichnung: 237 Stimmen (Unabhängige, Sozialdemokraten, Zentrum, einige Demokraten)

Gegen Unterzeichnung: 138 Stimmen (Deutschnationale, Deutsche Volkspartei, die meisten Demokraten, einige Zentrumsabgeordnete)

Inkrafttreten des Diktates: 10. Jan. 1920



### Irrsinnige Grenzziehung

Hafen von Kurzebrack, einziger zugelassener Zugang von Ostpreußen zur Weichsel, von Polen für Deutsche gesperrt

0 1 2 3 4 Kilometer

# Wenn wir polnisch würden —

Dann fahre wohl deutsche Kultur,  
deutsche Ordnung,  
deutsche Sicherheit,  
deutsche Rechtlichkeit.  
Dann fahre wohl deutsche Sprache,  
deutsche Schule,  
deutsche Kirche,  
deutsche Verwaltung,  
deutsche Rechtsprechung.

Der Pole duldet nichts Deutsches neben sich.

**Er haßt alles Deutsche.**

Dann müßt ihr polnisch lernen.

Eure Kinder müssen Polen werden.

Arbeit und Stellung, Lohn und Brot finden nur die, die polnisch sprechen,  
polnisch denken,  
polnisch fühlen.

Der Pole duldet nichts Deutsches.

„Aber ihr braucht keine Kriegsteuer zahlen“, sagt euch der Pole.

**Das ist gelogen.**

Würde Westpreußen polnisch —

dann bringt es in die neue Ehe Schulden mit.

Alle seine alten Schulden.

Alle seine neuen Schulden.

Es kriegt seinen ganzen Packen **Kriegsschulden** mit.

Es wurde mit verteidigt,

**Kriegsschulden** kleben wie Pech,

Es hat mit zu zahlen.

**Sie kleben an Westpreußen.**

**Ihr kriegt aber noch viel mehr zu tragen!**

Wodurch wurde Westpreußen ein wohlhabendes, glattes, feines deutsches Land?

Durch eigne Arbeit? wohl.

Doch auch durch große Gelder aus Deutschlands reichem Westen.

Die halfen Westpreußen auf die Beine.

Würdet ihr polnisch — dann fahrt wohl deutsche Gelder aus dem Westen!

dann heißt's auf eigenen Füßen stehen.

Sa, **mehr als das:**

Dann seid **ihr** der polnische Westen,

**ihr** die Reichen,

**ihr** die Hochentwickelten!

Dann müßt **ihr** zahlen

für das Hestehende,  
für das rückständige,  
für das unentwickelte

**Polen.**